



PHILIPPINEN:

Touristikunternehmen erarbeitet Angebote mit indigenen Gruppen

Auf den Philippinen spielt der Tourismus eine bedeutende Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung – rund 20 Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden bereits jetzt darüber erwirtschaftet. Beim weiteren Ausbau gilt es, das Kultur- und Naturerbe des Inselstaates zu erhalten und verstärkt Umwelt- und Sozialstandards zu berücksichtigen. Im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten develoPPP-Programms entwickelten die Pardon/Heider Touristik GmbH (Reisen mit Sinnen) und die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH entsprechende Tourismus-Angebote, die lokale ethnische Gruppen einbeziehen. Das Unternehmen will so neue Ziele für sein Programm erschließen und damit der steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Tourismusangeboten gerecht werden.

HERAUSFORDERUNG

Der philippinische Entwicklungsplan für 2017 bis 2022 setzt unter anderem darauf, neue Arbeitsplätze im Tourismussektor zu schaffen, um Armut zu bekämpfen und Wohlstand für möglichst viele Menschen zu erreichen. Kein Vorbild ist dabei Massentourismus wie in Boracay, einer der meistbesuchten Urlaubsorte der Inselgruppe.

Das Land will künftig verstärkt auf nachhaltigen Tourismus setzen, der die Erhaltung von Traditionen, Kulturerbe und Natur in den Mittelpunkt stellt sowie Umwelt- und Sozialstandards etabliert. Dies soll dazu beitragen, Klima- und Umweltschutz im Inselstaat zu verbessern und bisher benachteiligten indigenen Bevölkerungsgruppen eine wirtschaftliche Perspektive zu bieten.

Für Reisen mit Sinnen, das nachhaltige Reisen anbietet, ist es wirtschaftlich unerlässlich, entsprechende Angebote jenseits der für den Massentourismus entwickelten Regionen aufzubauen, um sich mit dem eigenen Profil langfristig positionieren zu können. Hier greift das develoPPP-Programm, weil die Zusammenarbeit mit ethnischen Gruppen viel Zeit und Vorbereitung benötigt, um die Menschen entsprechend zu qualifizieren und marktreife Produkte entwickeln zu können.

PROJEKTANSATZ

Ziel des Projektes, dessen Budget sich auf insgesamt 350.000 Euro belief, war es, Tourismusangebote in ausgewählten Gemeinden weniger entwickelter Regionen zu initiieren. Dazu setzten die Projektpartner zwischen 2017 und 2019 unter anderem folgende Maßnahmen auf den Inselgruppen Luzon und Visayas sowie in der Provinz Palawan um:

- Vier ethnische Gemeinschaften wurden für Schulungsprogramme zu Tourismus auf Gemeindeebene ausgewählt.
- Die Gemeindemitglieder erhielten Schulungen unter anderem zu Erste Hilfe, Lebensmittelsicherheit, Hygiene und Sanitärversorgung als Voraussetzung für den Aufbau von Transport- und Gastgewerbeunternehmen.
- Schaffung einer grundlegenden Infrastruktur für nachhaltigen Tourismus in den Gemeinden.

Reisen mit Sinnen leitete das Projekt zusammen mit Travel Authentic Philippines (TAP), langjähriger lokaler Partner und Experte vor Ort, wobei beide ihre Expertise im Aufbau von nachhaltigem Tourismus einbrachten. Neben der finanziellen Förderung strukturierte die DEG das Projekt gemeinsam mit den Partnern im Vorfeld.

„In enger Zusammenarbeit mit den lokalen ethnischen Gemeinden ist es uns gelungen, ein Tourismusangebot zu entwickeln, das ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten entspricht und unser Angebot um ein paar sehr besondere und attraktive Reiseziele erweitert.“

Marion Heider, Gesellschafterin der Pardon/Heider Touristik GmbH



ERGEBNISSE

Das Projekt unterstützte die ausgewählten ethnischen Gemeinden dabei, ihr natürliches und kulturelles Erbe zu schützen und gleichzeitig ein Tourismusangebot zu entwickeln, das ihr Einkommen verbessert und wirtschaftliche Perspektiven schafft. Neben denen, die unmittelbar eine Qualifizierung erhielten oder ein eigenes Unternehmen aufbauen konnten, profitierten noch zahlreiche Familienmitglieder in den Gemeinden von der verbesserten wirtschaftlichen Gesamtsituation. Dem Unternehmen gelang es, in enger Kooperation mit den ethnischen Gemeinden neue Angebote für umwelt- und sozialgerechten Tourismus aufzubauen und damit das eigene Programm um attraktive Reiseziele erweitern zu können.



Verbesserte Umwelt- und Sozialstandards im Tourismus

357

Gemeindemitglieder unmittelbar ausgebildet

18

Transport- und Gastgewerbe aufgebaut

SIE HABEN FRAGEN ZU DEVELOPPP?

develoPPP richtet sich an Unternehmen, die nachhaltig in einem Entwicklungs- und Schwellenland investieren und operativ tätig werden wollen. Geeignete Vorhaben können fachliche und finanzielle Unterstützung von bis zu 2 Mio. Euro erhalten. Grundlegende Voraussetzung ist ein langfristiges betriebswirtschaftliches Interesse im Land, das mit einem nachhaltigen entwicklungspolitischen Nutzen für die Menschen vor Ort einhergeht. Sie planen die Ausbildung von lokalen Fachkräften oder wollen eine bestehende Lieferkette

nachhaltig ausbauen? Sie haben eine innovative Geschäftsidee, die einen positiven Entwicklungseffekt erwarten lässt? Dann informieren Sie sich jetzt und werden Teil der develoPPP-Erfolgsgeschichte! Weitere Details zum Programm, aktuelle Projektbeispiele und den passenden Ansprechpartner für Ihre Fragen finden Sie auf: www.develoPPP.de.

Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten des BMZ für Unternehmen finden Sie auf: www.wirtschaft-entwicklung.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agentur für Wirtschaft & Entwicklung, Berlin, ein Projekt von DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln, und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn und Eschborn
Gestalterische Konzeption und Layout: incorporate berlin, Berlin **Nutzung und Copyright:** Agentur für Wirtschaft & Entwicklung, Berlin **Fotos:** © Reisen mit Sinn **Stand:** Juni 2021

Im Auftrag des



In Kooperation mit



Förderprogramm



Durchgeführt von

